

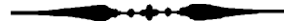
DIE BRUDERSCHAFT DER RELIGIONEN

(The Brotherhood of Religions)

von

Annie Besant

Präsidentin der Theosophischen Gesellschaft



Autorisierte Übersetzung

von

Helene Lübke.



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2016
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



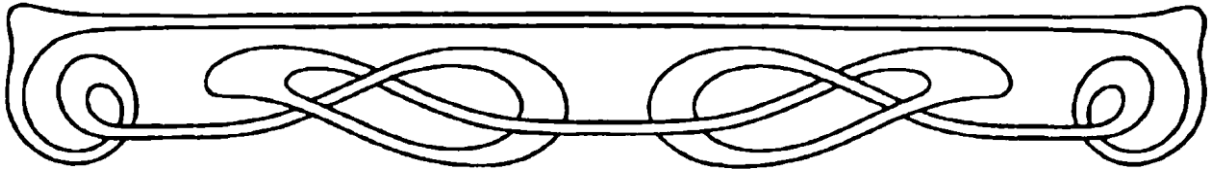
Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903045-90-3

INHALT

Die Bruderschaft der Religionen	5
Symbole	13
Gemeinsame Lehren	17
Gemeinsame Erzählungen	27
Gemeinsame Ethik (Moralgesetze)	31





DIE BRUDERSCHAFT DER RELIGIONEN.

Ein Leser, der einen Augenblick bei der obigen Überschrift verweilt, mag berechtigterweise ausrufen: — „Wahrlich, was die Religionen auch sein mögen, brüderlich sind sie sicherlich nicht!“ Und leider ist das nur allzu wahr. Betrachten wir die Geschichte der Religionen in ihrer jüngeren Vergangenheit, so finden wir wenig Brüderlichkeit darin. Dagegen sehen wir, wie sich die Religionen gegenseitig bekämpfen, wie sie miteinander um die Herrschaft ringen, wie sie nach der Macht streben, ihre Rivalinnen zu zermalmen. Religionskriege sind die grausamsten gewesen; religiöse Verfolgungen die unbarmherzigsten. Kreuzzüge, Inquisitionen, Schrecken aller Art beflecken die Geschichte religiöser Kämpfe mit Blut und Tränen. Es klingt beinahe wie Hohn auf blutiger Wahlstatt, beim Widerschein lodernder Scheiterhaufen von der Bruderschaft der Religionen zu sprechen.

Auch ist es nicht allein Religion, die mit Religion in Fehde liegt. Selbst innerhalb der Religionen bilden sich Sekten, die miteinander Krieg führen. Deshalb sind religiöse Wirren zum Typus dessen geworden, was im Kampf der Menschen untereinander am erbittertsten und unbrü-